

## Klima- und Energie-Modellregion

Die geplanten Maßnahmen der Klima- und Energie-Modellregion müssen in der vorliegenden Liste beschrieben werden. Diese Liste wird nach der Genehmigung des Antrags auf der Homepage [www.klimaundenergiemodellregionen.at](http://www.klimaundenergiemodellregionen.at) veröffentlicht.

|  |  |
|--|--|
| <b>Maßnahmenbeschreibung der</b> (Umsetzung, WFI, WFII, WFIII, WFIV, WF V) | <b>Umsetzung der Klima- und Energie-Modellregion</b> |
|--|--|

**BITTE BEACHTEN SIE, DASS DIESES TABELLENBLATT SOWIE DAS TABELLENBLATT "ERFOLGSDOKUMENTATION" VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN!**

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Modellregion</b> |  |
| <b>Projekttitle</b> |  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Maßnahme 1</b>                                |   |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Forcierung von Alltagsradeln, E-Bike-Ladestationen, Car-Sharing und E-Mobilität in der KEM</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Durch die Maßnahme soll ein massiver Ausbau der E-Mobilität in der Region stattfinden. Dazu wird ein Car-Sharing-Konzept sowie neue E-Bike-Ladestationen installiert. Seitens des Modellregionsmanager gilt es, durch diverse Beratungen Mythen und Fakten zum Thema E-mobilität zu vermitteln. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Das Rad bzw. das E-Bike soll als Alternative zum Auto bei kurzen Strecken gängig werden. Dies gelingt auch durch ein Bürgermeisteranradeln. Mittels einer umfassenden Analyse gelingt es, in der Region ein modernes E-Bike-Ladekonzept und schöne Radwege darzubringen.                        |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Gemeinden, Bevölkerung, Unternehmen   |
| übergeordnetes Thema                             | Mobilität   |
| Thema  | Elektromobilität  |
| Zielgruppe                                       | Gemeinden/Öffentliche Verwaltung  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Maßnahme 2</b>                                |   |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Erstellung eines integrativen Energiekonzepts samt Optimierung bei der Klär- und Biogasanlage St. Stefan</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Die bestehende, sehr modernen Biogasanlage in St. Stefan soll durch Analyse von Experten optimiert werden. Zudem gibt es bei der Anlage einen Energieknoten mit verschiedenen Energieströmen und -netzen, welcher ebenso verbessert werden soll. Da ein sehr großes Potential für Photovoltaik vorhanden ist, soll auch diese mitintegriert werden. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Es soll für die Klär- und Biogasanlage in St. Stefan ein integratives Energiekonzept inklusive mehrerer Optimierungsmaßnahmen umgesetzt werden.   |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Gemeinden, Anlagenbetreiber   |
| übergeordnetes Thema                             | Erneuerbare Energien  |
| Thema  | Biomasse  |
| Zielgruppe                                       | Betriebe (Gewerbe/Industrie)  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Maßnahme 3</b>                                |  |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Nachhaltiger Konsum und regionale Lebensmittel</b>  |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Mit dieser Maßnahme gelingt es, dass in Kooperation mit den Seminarbäuerinnen und den Schulen ein gesundes, regionales Menü in der Kantine erarbeitet und umgesetzt wird. Innerhalb der Bevölkerung findet durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit ein Umdenken statt: Es wird in Zukunft vermehrt auf die regionalen und saisonalen zur Verfügung stehenden Produkte geachtet. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Es kommt zu einer Stärkung der Direktvermarkter vor Ort und dadurch auch der regionalen Wirtschaft. Durch Flyeraussendungen wird das Wissen über die regionalen und saisonalen Produkte an die Bevölkerung gebracht. Zusätzlich wird dieser Gedanke schon bei den Kleinsten in den Schulen verankert.  |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Schulen, Seminarbäuerinnen, Direktvermarkter   |
| übergeordnetes Thema                             | Sonstiges  |
| Thema  | Sonstiges  |
| Zielgruppe                                       | alle Zielgruppen   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Maßnahme 4</b>                                |  |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Ausbau der Photovoltaik</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 10/21-08/23  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Da in der Region ein großes Potential für den Ausbau von Photovoltaik herrscht, gilt es zuerst, all die möglichen Flächen zu analysieren. Gemeinsam mit lokalen Unternehmen erfolgt dann der Ausbau. Um auch Privatkunden anzusprechen, muss eine detaillierte Aussendung mit allen wichtigen Themen erarbeitet und anschließend an die Bevölkerung gebracht werden. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Die etlichen noch leer stehenden Dachflächen von vor allem öffentlichen Gebäuden sollen analysiert und bei Eignung mit Photovoltaikanlagen bestückt werden. Dadurch soll auch ein Umdenken in der Bevölkerung stattfinden, damit auch Private Photovoltaikanlagen installieren.  |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Bevölkerung, Vereine   |
| übergeordnetes Thema                             | Erneuerbare Energien   |
| Thema  | Photovoltaik   |
| Zielgruppe                                       | alle Zielgruppen   |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Maßnahme 5</b>     |   |
| <b>Maßnahmentitel</b> | <b>Fernwärmeausbau und -optimierung</b> |

|  |   |
|--|---|
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Durch eine Verdichtung des Nahwärmenetzes sollen neue Kunden gewonnen werden. Zusätzlich gilt es, dass bestehende Potential an Biomasse der Region für die Nahwärme zu nutzen. Mithilfe einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit gelingt es, Privatkunden zu diesem Thema zu erreichen und ihr Interesse am Ausbau des Nahwärmenetzes zu wecken und schlussendlich auch umzusetzen. Durch Analysen werden Fehler erkannt und die Nahwärmeversorgung noch effizienter gemacht. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Es gelingt einerseits, dass der Wärmeverbrauch gesenkt wird, andererseits, dass der Anteil an erneuerbaren Energieträgern in der Wärmeversorgung erhöht wird. Es besteht zudem in der Region schon ein Know-how, auf welches zurückgegriffen werden soll.   |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, lokale Unternehmen, Nahwärmeversorger   |
| übergeordnetes Thema                             | Erneuerbare Energien  |
| Thema  | Energietechnologien   |
| Zielgruppe                                       | Betriebe (Gewerbe/Industrie)  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Maßnahme 6</b>                                |   |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Erneuerbare Energiegemeinschaften: Potentialerhebung, Vorbereitung, Unterstützung, Informationsvermittlung, Beratung</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 11/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Anfangs erfolgt eine Analyse zur Etablierung von erneuerbaren Energiegemeinschaften zum Aufbau der verschiedenen Kompetenzen. Zudem müssen alle rechtlichen Rahmenbedingungen abgeklärt werden. Durch diverse Beratungen und eine essentielle Unterstützungsarbeit bei der Umsetzung gelingt es, mehrere Energiegemeinschaften zu finden. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Primär gilt es, Potentiale im Zusammenhang mit erneuerbaren Energiegemeinschaften in der KEM zu erkennen. Durch die Übermittlung aller relevanten Informationen, Beratungen und einer Unterstützungsarbeit werden einige Energiegemeinschaften in der Region gefunden und umgesetzt.  |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, lokale Experten, Energiegemeinschaften  |
| übergeordnetes Thema                             | Energieeffizienz  |
| Thema  | Energietechnologien   |
| Zielgruppe                                       | alle Zielgruppen  |

|  |  |
|--|--|
| <b>Maßnahme 7</b>                                |  |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Bewusstseinsbildung, Informationsvermittlung und Beratungen zur Müllvermeidung und zur Wiederverwendung</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Die Ist-Situation und das Optimierungspotential sollen zu Beginn ermittelt werden. Um auf den Stand der Dinge zu bleiben, sind laufend Erhebungen zu tätigen. Danach gilt es, all die Informationen zur Maßnahme der Bevölkerung zugänglich zu machen, um den Bottom-up-Ansatz zu verankern. Die Region geht dadurch als gutes Beispiel für eine moderne Abfallwirtschaft voran. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Es werden mehrere Optimierungsmaßnahmen für die Mülltrennung und Wiederverwertung innerhalb der Region erarbeitet. Diese Maßnahmen werden auch in einer Aussendung niedergeschrieben, um mit einer starken Öffentlichkeitsarbeit die gesamte Bevölkerung zu erreichen.   |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Gemeinden  |
| übergeordnetes Thema                             | Bewusstseinsbildung/ Öffentlichkeitsarbeit   |
| Thema  | Sonstiges  |
| Zielgruppe                                       | alle Zielgruppen   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Maßnahme 8</b>                                |   |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Forcierung einer effizienten Innen- und Außenbeleuchtung sowie der kommunalen Straßenbeleuchtung</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Mit dieser Maßnahme gelingt es, elektrische Energie im Beleuchtungssektor durch LED-Technologie noch effizienter zu nutzen. Dabei wird sowohl die gesamte Außenbeleuchtung als auch die Innenbeleuchtung in öffentlichen Gebäuden umgerüstet. Um möglichst viele Unternehmen und Betriebe zu erreichen, müssen auch mehrere Informationsabende geplant und durchgeführt werden. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Durch Presseaussendungen und Beratungen werden die Vorteile der LED-Technologie verbreitet. Dadurch kommt es zu einer effizienteren Nutzung elektrischer Energie. Nach Beendigung der Maßnahme sollen alle 4 Gemeinden vollkommen auf LED umgestiegen sein.   |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Gemeinden, Bevölkerung, Experten  |
| übergeordnetes Thema                             | Energieeffizienz  |
| Thema  | Beleuchtung   |
| Zielgruppe                                       | alle Zielgruppen  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Maßnahme 9</b>                                |   |
| <b>Maßnahmentitel</b>                            | <b>Maßnahmenbündel zum Tausch von Ölkesseln</b>   |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Da noch etliche Haushalte mit Ölheizungen beheizt werden, sieht man darin ein großes Potential beim Umstieg auf moderne und effiziente Heizungssysteme. Durch Kooperationen mit lokalen Betrieben gelingt es, diese Kunden zu erreichen, ihnen die bestehenden Fördermaßnahmen zu übermitteln und ihnen beim Umstieg zu helfen. Zudem durch eine umfassende Öffentlichkeitsarbeit eine Bewusstseinsbildung der Bevölkerung stattfinden. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | In Abstimmung mit den regionalen Unternehmen werden mehrere Informationswellen eingeleitet. Dabei sollen alle relevanten Informationen wie Förderungen, Kosten, Vorteile, etc. übermittelt werden. Durch die Tauschaktion werden die CO <sub>2</sub> -Emissionen im Heizbereich gesenkt.  |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, lokale Unternehmen, Bevölkerung   |
| übergeordnetes Thema                             | Energieeffizienz  |
| Thema  | Energieeffizienz  |
| Zielgruppe                                       | Haushalte/Private   |

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Maßnahme 10</b>    |   |
| <b>Maßnahmentitel</b> | <b>Energetische Buchhaltung in ausgewählten öffentlichen Gebäuden</b> |

|  |   |
|--|---|
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23   |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Bei einer sinnvollen Umsetzung dieser Maßnahme gelingt es, eine dauerhafte Senkung der Energiekosten in öffentlichen Gebäuden der Gemeinden durch eine Energiebuchhaltung zu erreichen. Dabei werden schwer zu identifizierende Energiefresser entdeckt und ausgemerzt. Das Personal bekommt durch die Maßnahme ein energiebewussteres Verhalten übermittelt. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Es werden die Energieverbräuche in den öffentlichen Gebäuden überwacht und kontrolliert. Es kommt dadurch im Endeffekt zu einer Senkung des Endenergieverbrauchs. Dies wird durch die Öffentlichkeitsarbeit auch der Bevölkerung mitgeteilt.  |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Gemeinden   |
| übergeordnetes Thema                             | Energieeffizienz  |
| Thema  | Energieeffizienz  |
| Zielgruppe                                       | Gemeinden/Öffentliche Verwaltung  |

| Maßnahme 11                                      |  |
|--|--|
| Maßnahmentitel                                   | Stromspeicher mit besonderer Schwerpunktsetzung auf neuralgische öffentliche Orte/Gebäude forcieren  |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) | 09/21-08/23  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) | Da es in der KEM einige neuralgische Orte gibt, werden diese mit Experten für die Umsetzung der Maßnahme genau analysiert. Danach erfolgt die Planung gemeinsam mit der Steuerungsgruppe der entsprechenden Gemeinden. Es wird auch bei Veranstaltungen auf die Sinnhaftigkeit und die Vorteile dieser Maßnahme hingewiesen. Zum Ende hin sollen möglichst viele öffentliche Gebäude mit Stromspeichern ausgestattet sein. |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             | Es soll die Umsetzung von Stromspeichern an neuralgischen Orten vorangetrieben werden. Dafür erfolgt eine Abstimmung mit lokalen Experten. Außerdem sind Informationsveranstaltungen zu organisieren und umzusetzen. Innerhalb der Bevölkerung kommt es zu einer Bewusstseinsbildung.  |
| eingebundene Akteure                             | Modellregionsmanager, Experten, Gemeinden  |
| übergeordnetes Thema                             | Energieeffizienz   |
| Thema  | Energiotechnologien  |
| Zielgruppe                                       | Gemeinden/Öffentliche Verwaltung   |

| Maßnahme 12                                      |  |
|--|--|
| Maßnahmentitel                                   |  |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) |  |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             |  |
| eingebundene Akteure                             |  |
| übergeordnetes Thema                             |  |
| Thema  |  |
| Zielgruppe                                       |  |

| Maßnahme 13                                      |  |
|--|--|
| Maßnahmentitel                                   |  |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) |  |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             |  |
| eingebundene Akteure                             |  |
| übergeordnetes Thema                             |  |
| Thema  |  |
| Zielgruppe                                       |  |

| Maßnahme 14                                      |  |
|--|--|
| Maßnahmentitel                                   |  |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) |  |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             |  |
| eingebundene Akteure                             |  |
| übergeordnetes Thema                             |  |
| Thema  |  |
| Zielgruppe                                       |  |

| Maßnahme 15                                      |  |
|--|--|
| Maßnahmentitel                                   |  |
| Zeitraum der Umsetzung (Monat/Jahr - Monat/Jahr) |  |
| Kurzbeschreibung der Maßnahme (max. 500 Zeichen) |  |
| Ziel der Maßnahme (max. 300 Zeichen)             |  |
| eingebundene Akteure                             |  |
| übergeordnetes Thema                             |  |
| Thema  |  |
| Zielgruppe                                       |  |